

Beitrittserklärung

Hiermit erklärt die unterzeichnende Organisation ihren Beitritt zum
Bündnis für sozialen Zusammenhalt in Stadt und Kreis Offenbach.

Wir teilen die in der Gründungserklärung formulierten Grundüberzeugungen und Ziele und möchten aktiv zur Bündnisarbeit beitragen. Das Bündnis versteht sich als solidarische, überparteiliche und zivilgesellschaftlich getragene Initiative für soziale Gerechtigkeit und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Die Zusammenarbeit ist geprägt von Respekt, Vielfalt und der gemeinsamen Verantwortung für eine lebenswerte Region.

Angaben zur Organisation:

- **Name der Organisation:**
- **Anschrift (Straße, PLZ, Ort):**
- **Website:**
- **E-Mail (für Kontakt & Verteiler):**
- **Telefon:**

Vertretungsberechtigter *Ansprechpartnerin* für das Bündnis:

- **Name:**
- **Funktion:**
- **E-Mail:**
- **Telefon:**

Ansprechpartner*in für Öffentlichkeitsarbeit (optional):

- **Name:**
- **E-Mail:**

Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit:

☐ Ja, wir möchten uns aktiv an der Bündnisarbeit beteiligen.

☐ Wir unterstützen das Bündnis inhaltlich, können aber derzeit nicht aktiv mitarbeiten.

Bereitschaft zur Veröffentlichung:

☐ Wir sind einverstanden, dass unser Name und Logo als Mitglied des Bündnisses veröffentlicht werden.

Logo für Öffentlichkeitsarbeit:

Bitte senden Sie das Logo Ihrer Organisation als an: offenbach@paritaet-hessen.org

Datum und Unterschrift

Gründungserklärung des Bündnisses gegen Sozialabbau und für eine starke Zivilgesellschaft in Stadt und Kreis Offenbach

Unsere Überzeugung

Soziale Sicherheit, gesellschaftlicher Zusammenhalt und die Würde jedes Menschen sind unverzichtbare Grundpfeiler einer gerechten Gesellschaft. In Stadt und Kreis Offenbach erleben wir jedoch einen zunehmenden Abbau sozialer Strukturen, steigenden finanziellen Druck auf soziale Einrichtungen und eine wachsende soziale Ungleichheit.

Eine starke Zivilgesellschaft ist die Voraussetzung für eine lebenswerte und solidarische Region. Sozialabbau schwächt nicht nur diejenigen, die auf Unterstützung angewiesen sind, sondern gefährdet den gesellschaftlichen Frieden insgesamt.

Unser Anliegen

Unser Bündnis setzt sich für eine soziale, gerechte und solidarische Stadt- und Kreisgesellschaft ein. Wir lehnen Kürzungen im Sozialbereich entschieden ab und fordern stattdessen Investitionen in soziale Sicherheit, Bildung, Gesundheit, faire Arbeitsbedingungen und eine nachhaltige Stadtentwicklung.

Unsere Ziele

- ✓ **Soziale Infrastruktur erhalten und ausbauen** – Keine Kürzungen bei sozialen Einrichtungen, Beratung, Pflege, Wohlfahrt und Unterstützung für Bedürftige.
- ✓ **Bezahlbaren Wohnraum sichern** – Kampf gegen steigende Mieten, Verdrängung und Wohnungslosigkeit.
- ✓ **Gute Arbeit und faire Löhne** – Sicherung von Tarifverträgen, gute Arbeitsbedingungen und faire Löhne für alle.
- ✓ **Gleichberechtigung und Teilhabe fördern** – Niemand darf aufgrund von Herkunft, Alter, Geschlecht, Behinderung oder sozialer Lage benachteiligt werden.
- ✓ **Gesundheitsversorgung für alle gewährleisten** – Zugang zu guter medizinischer und pflegerischer Versorgung unabhängig vom Einkommen.
- ✓ **Klimagerechte Sozialpolitik umsetzen** – Nachhaltigkeit darf nicht auf Kosten sozial Schwächerer gehen, sondern muss Teil einer gerechten Stadt- und Kreisentwicklung sein.
- ✓ **Ehrenamt und Zivilgesellschaft stärken** – Vereine, Wohlfahrtsverbände und zivilgesellschaftliche Initiativen brauchen verlässliche Unterstützung und Förderung.

Unser Vorgehen

Wir sind ein breites überparteiliches Bündnis aus Wohlfahrtsverbänden, Kirchen, Gewerkschaften, Umwelt- und Sozialverbänden sowie weiteren zivilgesellschaftlichen Akteuren. Gemeinsam setzen wir uns durch öffentliche Aktionen, politischen Dialog und Netzwerkarbeit für unsere Ziele ein.

Wir werden:

- ✓ Politische Entscheidungsträger:innen auf kommunaler, Landes- und Bundesebene in die Verantwortung nehmen.
- ✓ Die Öffentlichkeit für die Folgen des Sozialabbaus sensibilisieren.
- ✓ Den sozialen Zusammenhalt stärken und solidarische Netzwerke aufbauen.
- ✓ Gemeinsam für eine starke Zivilgesellschaft eintreten und neue Unterstützer:innen gewinnen.

Unser Aufruf

Wir rufen alle Organisationen, Initiativen und engagierten Bürger:innen in Stadt und Kreis Offenbach auf, sich unserem Bündnis anzuschließen. Nur gemeinsam können wir verhindern, dass soziale Errungenschaften abgebaut werden, und eine lebenswerte Zukunft für alle gestalten.

Solidarisch für Stadt und Kreis Offenbach – gegen Sozialabbau, für eine starke Zivilgesellschaft!